

Der Bürgermeister

Hilden, den 19.10.2005

AZ.: I/10



Hilden

WP 04-09 SV 01/043

Beschlussvorlage

öffentlich

Antrag des Behindertenbeirates und Seniorenbeirates

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Paten- und Partnerschaftsausschuss	28.10.2005			
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2005			

Beschlussvorschlag:

„Der Rat der Stadt beschließt nach Vorberatung im Paten- und Partnerschaftsausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss dem Behinderten- und Seniorenbeirat für die Aktivitäten anlässlich des 30-jährigen Bestehens mit den Partnerstädten Warrington/England und Nove Mesto nad Metuji/Tschechien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von ~~24.000 €~~ zu gewähren. Die Mittel werden im Haushalt 2006 bereitgestellt.“

maximal 12.000 €

Der Bürgermeister wird beauftragt, durch entsprechende Zuschussanträge bei der Europäischen Union und bei der Robert-Bosch-Stiftung und ggf. durch Sponsoren den Nettozuschuss zu reduzieren.“

Finanzielle Auswirkungen	Ja	
Haushaltstelle:	Bezeichnung:	
Kosten	vorgesehen im	Haushaltsjahr
Folgekosten		
Mittel stehen nicht zur Verfügung		
Finanzierung:		Sichtvermerk Kämmerer

Erläuterungen und Begründungen:

Mit Schreiben vom 17.10.2005 bittet der Behindertenbeirat und der Seniorenbeirat in einem gemeinsamen Antrag ihnen im Jahre 2006 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 24.000 € zu gewähren.

Das Geld wird benötigt, um Einladungen an die Partnerstädte Warrington und Nove Mesto nad Metuji auszusprechen. Es ist vorgesehen, aus den jeweiligen Partnerstädten junge Menschen mit Behinderungen aus beiden Städten einzuladen. Darüber hinaus soll erstmals eine Gruppe von Senioren aus Nove Mesto Hilden besuchen.

Die Jubiläumstage sollen in der Zeit vom 13.-19.06.2006 in Hilden stattfinden.

Die anfallenden Kosten sind im Antrag aufgezeigt.

Bei positiver Beschlussfassung wird die Verwaltung entsprechende Anträge an das Europäische Parlament und ebenfalls an Stiftungen stellen, um den Nettzuschuss der Stadt Hilden zu reduzieren.

Es muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass die Gewährung von Mitteln der Europäischen Union sich in der Regel länger hinzieht und häufig erst nachgängig bewilligt wird. So wurde der Zuschuss für die Kreativtage des Jahres 2003 erst im Jahre 2005 bewilligt.

Da diese Begegnungen aber behinderten Menschen aus allen drei Städten und auch erstmals Senioren einbeziehen und es im Hinblick auf das 30-jährige Bestehen des Behinderten- und Seniorenbeirates auch ein einmaliger Zuschuss ist, empfiehlt die Verwaltung der Zuschussgewährung zuzustimmen.

Günter Scheib
Bürgermeister